

Bundesrat**Schwab – Strutzenberger**

Siehe auch Index der XVIII. GP

Mandatsverzicht am 18. 4. 1995 **598**
(20. 4. 1995) 27, **599** (11. 5. 1995) 6

Gewählt in

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 23. 1. 1995

den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt
den Sozialausschuß (Ersatzmitglied)

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz, mit dem das Katastrophenfondsgesetz 1986 geändert wird **592** 63–64

den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Lage der österreichischen Landwirtschaft 1993 und den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft betr. den Waldbericht 1993 **592** 79–84

Unselbständiger Entschließungsantrag betr.

Verbesserung der Lebensumstände von 436 000 Österreicherinnen und Österreichern im Agrarbereich (abgelehnt) **592** 81–82, 107–108

STRUTZENBERGER Walter, Abteilungsinspektor des Kriminaldienstes i. R., Wien

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Wien

Siehe auch Index der XVIII. GP

Vizepräsident des Bundesrates

vom 1. 7. 1994 bis 31. 12. 1994 (Wahl **588** 29424)

vom 1. 1. 1995 bis 30. 6. 1995 (Wahl **593** 115)

vom 1. 7. 1995 bis 31. 12. 1995 (Wahl **601** 155)

Mandatsverzicht am 31. 12. 1995 **608**
(25. 1. 1996) 6

(Ersatz Dr. Ludwig Michael)

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied)

den EU-Ausschuß (Mitglied) am 6. 2. 1995

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt in
der Ausschußsitzung am 8. 2. 1995

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied)

den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
(Ersatzmitglied)

Austritt am 11. 11. 1994

den Rechtsausschuß (Mitglied)

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus
(Mitglied)

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt in
der Ausschußsitzung am 16. 11. 1994

Erklärungen

zur geäußerten Kritik des Bundesrates Dr. Wabl Martin betr. mangelhafte Zusendung der Einberufung der 591. Sitzung des Bundesrates **591** 92

zu Vorfällen im Ausschuß anlässlich der Abstimmung betr. das Namensrechtsänderungsgesetz **593** 97

zur Aufforderung des Bundesrates Dr. Kapral Peter, eine als Polemik empfundene Äußerung des Bundesministers Mag. Klima Viktor geschäftsmäßig zu ahnden **603** 94

anlässlich des Ausscheidens des Bundesrates Ing. Eberhard August und zu seiner künftigen Tätigkeit im Kärntner Landtag **605** 169

Redner in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **591** 19–24

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung **592** 20–23

die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994, ein Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fondsgesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden **593** 18–22, 63–64

den Antrag der Bundesräte Dr. Schambeck Herbert, Strutzenberger Walter u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (86/A-BR) **597** 27–32

den Antrag der Bundesräte Bieringer Ludwig, Strutzenberger Walter und Dr. Kapral Peter betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (88/A-BR) **601** 101–102

ein Bundesgesetz, mit dem das Qualitätsklassengesetz geändert wird **603** 123–124

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG-Novelle 1995), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz

Bundesrat**Strutzenberger – Tremmel**

1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührengesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, das Richterdienstgesetz, das Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundesministerien-gesetz 1986 und das Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden **603** 154

ein Bundesgesetz, mit dem die Rundfunkverordnung geändert wird **603** 161–163

die Erklärung des Bundesministers für Inneres Dr. Einem Caspar über aktuelle Fragen der inneren Sicherheit **604** 62–65

ein Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldeinvestitionsgesetz geändert wird (FMIG-Novelle 1995) **605** 83–84

den Fristsetzungsantrag der Bundesräte Dr. Kapral Peter u. Gen. zur Berichterstattung über den Antrag der Bundesräte Dr. Dillersberger Siegfried u. Gen. betr. eine föderalistische Bundesverfassung (81/A-BR) (E) und den Antrag der Bundesräte Dr. Schambeck Herbert u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz sowie das Finanz-Verfassungsgesetz geändert werden (85/A-BR) **606** 140–143, 148–149

die Wahl der beiden Vizepräsidenten für das 1. Halbjahr 1996 **607** 4–6

(Mündliche Begründung schriftlicher Anfragen, s. unter dringliche Anfragen)

Tatsächliche Berichterstattung in der Debatte über

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (2. BDG-Novelle 1994), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Auslandseinsatzzulagengesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührengesetz, das Bundestheaterpensionsgesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, das Ausschreibungsgesetz 1986, das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985, das Verwaltungsakademiegesetz, das Wehrgesetz 1990, das Richterdienstgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Verfassungsgerichtshofgesetz geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Bezügegesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem die Reisegebührenvorschrift 1955 geändert wird **593** 79

die Paßgesetz-Novelle 1995 **603** 30

Unselbständige Entschließungsanträge betr.

die Kennzeichnung von Lebensmitteln, die unter Anwendung der Gentechnik hergestellt werden (angenommen) (E 140-BR) **591** 23–24, 111

die Aufwertung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) (abgelehnt) **605** 58–59, 69

Dringliche Anfrage

(1077/J-BR 1995 05 23) betr. eine weitere gravierende Verächtlichmachung der Republik Österreich durch den Obmann der Freiheitlichen – diesmal in den Vereinigten Staaten von Amerika **600** 70–71

Begründung **600** 72–76

Beantwortet von Bundeskanzler Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz **600** 76–79

Debatte **600** 80–102

Zur Geschäftsbehandlung

Wortmeldung zur Geschäftsbehandlung betr. die Unentschlossenheit von Bundesräten der FPÖ, einen eingebrachten unselbständigen Entschließungsantrag zurückzuziehen **605** 177

Wortmeldung zur Geschäftsbehandlung betr. das Ergebnis der Präsidialkonferenz zur Frage einer Unvollständigkeit im Text der Beschlußaufsertigung in 5109 d. B. **606** 77

TREMME Paul, Dr., Magistratsbeamter, Graz

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes **Steiermark**

Siehe auch Index der XVIII. GP

Ordner

vom 1. 7. 1994 bis 31. 12. 1994 (Wahl **588** 29424–29425)

vom 1. 1. 1995 bis 30. 6. 1995 (Wahl **593** 117–118)

vom 1. 7. 1995 bis 31. 12. 1995 (Wahl **601** 156)

vom 1. 1. 1996 bis 30. 6. 1996 (Wahl **607** 10)

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 12. 7. 1995

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied)

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994

den Gesundheitsausschuß (Mitglied)

Zum Vorsitzenden gewählt

den Rechtsausschuß (Mitglied)

den Sozialausschuß (Mitglied)

Zum Schriftführer gewählt

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied) am 11. 11. 1994